Seltsam

Autor(en): **Moor, Werner**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **130 (2004)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-597149

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Absteiger 2003

Urs Stähli

In den nachstehenden Versen und der Lösungstabelle verstecken sich acht Personen, die im Jahre 2003 für negative Presse sorgten oder sonstwie einen Abstieg gewärtigen mussten.

Zahm flog er heuer wie ein Lamm,
anno Olympia noch stramm.

Ein Walliser Folkloretanz
verdeckt das Loch in der Bilanz.

Ob sich beim Richter wohl ein Schub
Arthritis im Gehirn vergrub?

Infolge allzu viel Kommerz
ächten wir nun den Arzt mit Herz.

Wenn Demos jäh ins Wasser fallen,
gibt's Stunk in Berner Stadtrats-Hallen.

Ein Kuckuck kommt in Winterthur
zu dem Gewerbe ohne Uhr.

Die Martha lernt im Schauspielhaus,
dann zieht der Interdentant doch aus.

ALEXIA PAPADOPOULOS

Martin Ebners neue Masche.

Snöben

Im Alpin-Skifahren ist die Schweiz leider ins Hintertreffen geraten. Aber im «Snöben» sind wir Spitze. Das kann folgende Gründe haben:

1) Die Schweiz ist kompliziert und vertrackt. Auch im Behindertensport sind wir ja ziemlich gut. (Dagegen ist natürlich gar nichts einzuwenden, liebe Behindertensportler!).

2) Die Tricks und Kniffe US-amerikanischer Werbefritzen nützen bei den meisten Old-Europe-Bewohnern wenig bis nichts, in der Schweiz aber schon, weil sich hier Personen mit eher niedrigem Intelligenz-Quotient konzentrieren. Viele Schweizer brauchen etwas Zeit, um die Nachteile eines einzigen, sperrigen Brettes zu «tschecken».

3) Versöhnlicherweise sei daran erinnert, dass bei Sport-Erfolgen (wie fast überall) der Zufall eine grosse Rolle spielt.

Reinhart Frosch

Seltsam

Wir holen Zöisler, bitte sehr,
doch nicht in unsere Feuerwehr.
Auch wird, wer drängt und
rechts vorfährt,
als Strassenritter nie geehrt.

Warum denn aber ward nun einer,
der – stil- und hemmungslos
wie keiner –
Staat, Menschen, Parlament beleidigt,
vor eben letzterem vereidigt?

Werner Moor